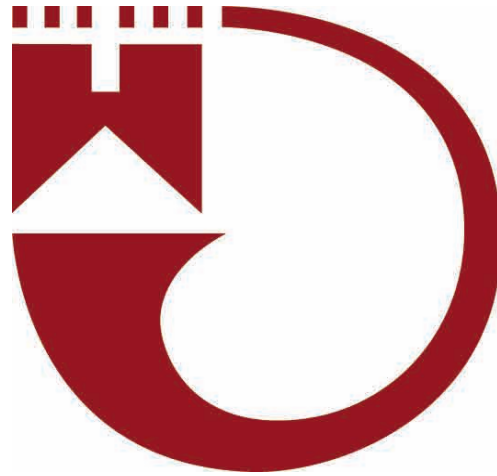


# Willibald-Gymnasium Eichstätt

Sprachliches, Naturwissenschaftlich-technologisches und  
Sozialwissenschaftliches Gymnasium



*Vielfalt ist unsere Stärke*

Informationsmaterial für den Übertritt zum September 2020







## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Was bietet das WG Ihrem Kind	4
Das neue neunstufige Gymnasium auf einen Blick	5
Die drei Zweige am WG	6
Die Sprachenfolge am WG	7
Die Stundenverteilung am WG	8
Anmeldung und Übertrittsbestimmungen	9
Das pädagogische Konzept am WG	10
Der bilinguale Unterricht	11
Streicherklasse	12
Nachmittagsunterricht	13
Schulgelände	14
Zusatzangebote und Wahlkurse	15
Fahrten am WG	16
Austauschprogramme	17
Die Verfassung des WG	18
Wichtige Termine	20

Sehr geehrte Eltern,

Ihr Kind besucht derzeit die 4. oder 5. Klasse; nun gilt es zu entscheiden, ob es an ein Gymnasium übertreten soll. Deshalb möchten wir Ihnen mit dieser Broschüre eine Hilfestellung anbieten und unser Willibald-Gymnasium vorstellen. Jede Schule – und natürlich erst recht jedes Gymnasium – hat ein eigenes Profil mit entsprechenden Stärken und einem eigenen pädagogischen Ansatz. Ich will versuchen, Ihnen kurz darzustellen, worin wir vom Willibald-Gymnasium unsere Stärken sehen:

### **Vielfalt ist unsere Stärke**

Nicht nur wegen der verschiedenen Zweige bietet das Willibald-Gymnasium seinen Schülern eine enorme Bandbreite an Möglichkeiten, sich zu entfalten und zu entwickeln.

### **Jeder einzelne Schüler ist uns anvertraut**

Wenn Sie Ihr Kind bei uns am Willibald-Gymnasium anmelden, fühlen wir uns verpflichtet, diesem Vertrauen gerecht zu werden. Insbesondere zu Beginn unterstützen wir Ihr Kind – falls notwendig – durch Förderkurse und Lerncoaches, um den Übertritt zu erleichtern.

### **Zentrales Lernziel: Erziehung des jungen Menschen zu sozialem Handeln**

Dieses Anliegen betrifft nicht nur den sozialwissenschaftlichen Zweig, sondern über den Sozialfonds Nachbar in Not alle Schülerinnen und Schüler und die gesamte Schulgemeinschaft.

Zuerst stellen wir aber auf den nächsten Seiten nochmals in aller Kürze die Informationen und Fakten zusammen, die Sie kennen sollten, wenn Ihr Kind an ein Gymnasium wechseln will. Und nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Blättern in unserer Broschüre und alles Gute für den weiteren Lebensweg Ihres Kindes.

Ihr

Claus Schredl, Schulleiter



Das Kollegium des Willibald-Gymnasiums beim Schulanfang 2019



Das Gymnasium ist eine Schulart, die mit Didaktik, Fächerkanon und Lehrplan auf die begabten Kinder der Grundschule zugeschnitten ist. Kinder werden nicht nur auf unterschiedlichste Weise gefördert, sondern auch gefordert. Es geht darum, unsere Kinder in ihrer Entwicklung weiterzubringen, ihre Persönlichkeit zu stärken und sie dazu zu befähigen, in ihrem späteren Leben ihren Mann und ihre Frau zu stehen.

Dabei hilft auch das fundierte Erlernen von mindestens zwei Fremdsprachen – unterstützt durch Austauschpartnerschaften in den entsprechenden Ländern. Das Gymnasium ermöglicht einen kompakten Bildungsweg, der unseren Kindern von der 5. Klasse bis zum Abitur – ohne einen weiteren Schulwechsel – Zukunftschancen verschaffen soll. Es bietet eine sehr gute Allgemeinbildung in einzigartiger, hoher Qualität, die den Absolventen eine breit-

gefächerte Entscheidungsmöglichkeit für ihre Berufswahl und spätere Veränderungen eröffnet.

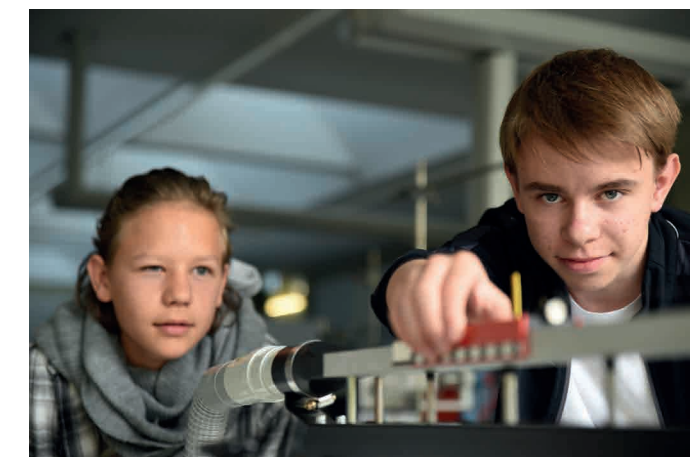
Darüber hinaus dient es der besten Entfaltung individueller Begabungen und einer ganzheitlichen Persönlichkeitsbildung. Wer die entsprechende Begabung und die passenden Noten hat, sollte diese Chance nicht vergeuden, sondern den direkten und bewährten Weg zum Abitur gehen.

Das Gymnasium heute ist modern und weltoffen, nimmt sich der ihm anvertrauten Kinder an und macht sie fit für die Anforderungen der Berufs- und Studienwelt, nicht ohne sie zu kritischem und selbstkritischem Denken anzuhalten. Kooperationen mit Partnern aus Industrie, Wirtschaft und sozialen Einrichtungen, aber auch Projekte mit Hochschulen und Universitäten lenken den Blick über den Tellerrand hinaus und ermöglichen es frühzeitig, Kontakte zu knüpfen.

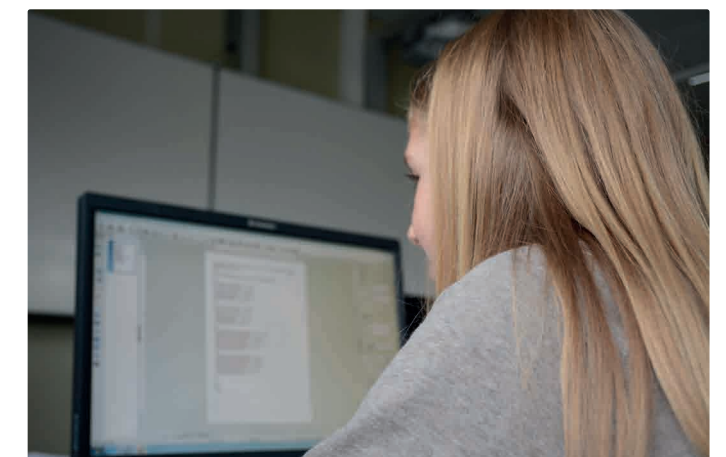
Mit Beginn des Schuljahres 2018/2019 ist für die 5. und 6. Klassen die Umstellung auf das neue bayerische Gymnasium offiziell in Kraft getreten. Die wichtigste Neuerung darin ist, dass nun alle Schüler wieder grundsätzlich neun Jahre Zeit bis zum Abitur haben. Im Folgenden sollen wesentliche Eckpunkte dieser Weiterentwicklung des Gymnasiums kurz dargestellt werden:

- Das neunjährige Gymnasium bedeutet, dass Ihre Kinder im Regelfall in der Unter- und Mittelstufe am Nachmittag unterrichtsfrei und somit auch mehr Zeit für außerschulische Aktivitäten haben. Das bedeutet aber auch mehr Zeit zum Lernen, mehr digitale und politische Bildung sowie eine Stärkung der Kernfächer und der Naturwissenschaften.
- Ihre Kinder sollen dabei Studierfähigkeit, eine vertiefte Allgemeinbildung und eine hohe Reflexionsfähigkeit erwerben sowie ein Verantwortungsbewusstsein für unsere Gesellschaft entwickeln.
- Diese neue Form des Gymnasiums bietet für begabte Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit zur individuellen Verkürzung der Lernzeit. Sie erhalten in der 9. und 10. Klasse nachmittags ein strukturiertes Förder- und Begleitangebot, so dass sie anschließend die 11. Klasse überspringen oder im Ausland verbringen können.
- Die zweite Fremdsprache startet weiterhin in der 6. Klasse. Das ist an unserer Schule entweder Latein oder Englisch oder Französisch.
- Auch im neunstufigen Gymnasium gibt es weiterhin Intensivierungsstunden: 3 in der Unterstufe, 6 als freiwillige Förderstunden. Außerdem wird der differenzierte Sportunterricht gestärkt.
- Die sogenannte Zweigwahl erfolgt bei uns weiterhin ab der 8. Klasse. Nachdem sich in der Unterstufe die Fähigkeiten und Interessen der Kinder ausgeprägt haben, können sie entscheiden zwischen sprachlichem, naturwissenschaftlich-technologischem sowie sozialwissenschaftlichem Zweig.
- **Wer die Jahrgangsstufe 10 besteht, erhält am Gymnasium automatisch die Mittlere Reife, ohne dass dazu eigene Prüfungen abgelegt werden müssen. Diese berechtigt ohne Notenbeschränkung zum Übertritt an eine Fachoberschule (FOS).**
- Die 11. Klasse gilt als Einführungsphase der Oberstufe mit neuen pädagogischen Möglichkeiten. Dazu zählen u.a. vorwissenschaftliche Arbeitstechniken, das P-Seminar, die Studien- und Berufsorientierung sowie eine solide Stärkung der digitalen und politischen Bildung.

**Sollten Sie weitere Fragen haben, kommen Sie bitte einfach bei den Informationsabenden und den Schulhausführungen auf uns zu oder rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.**



Die Förderung der naturwissenschaftlichen Ausbildung steht wieder mehr im Mittelpunkt.



Die digitale Bildung soll im neunjährigen Gymnasium gestärkt werden.

**Vielfalt ist  
unsere Stärke**



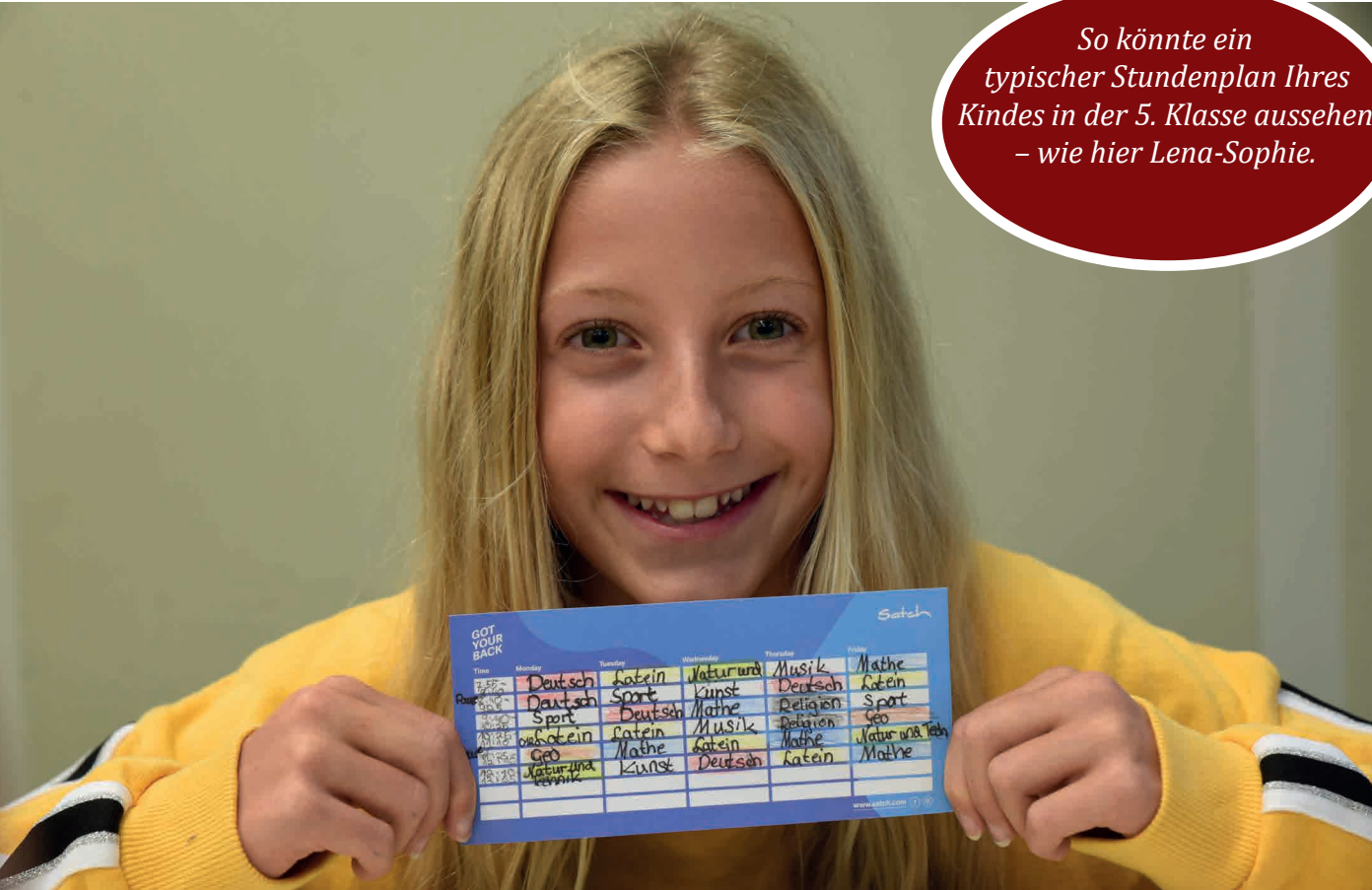
Das Willibald-Gymnasium bietet drei verschiedene Zweige zur Wahl. Dabei gilt prinzipiell: Die Wahl der Ausbildungsrichtung erfolgt erst am Ende der 7. Jahrgangsstufe, je nachdem, welche Fähigkeiten Ihr Kind besonders entwickelt hat.

Klasse						
5	6	7	8	9	10	11
Beginn des Gymnasiums in den Jahrgangsstufen 5 bis 7 mit drei möglichen Sprachenfolgen: L/E oder E/F oder E/L.			<b>Sprachliches Gymnasium (SG)</b>  Im Sprachlichen Gymnasium kommt in Jahrgangsstufe 8 als dritte Fremdsprache Französisch oder Spanisch dazu. Die rein moderne Sprachenfolge Englisch-Französisch-Spanisch eröffnet Ihrem Kind im späteren Berufsleben erhebliche Vorteile, denn Personal mit solch umfassenden Kenntnissen in den modernen Fremdsprachen ist überall sehr begehrt.			
			<b>Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium (NTG)</b>  Im Naturwissenschaftlich-technologischen Gymnasium bleibt es bei zwei Fremdsprachen: Englisch - Latein/Französisch oder Latein - Englisch. Der Schwerpunkt wird ab Jahrgangsstufe 8 mit den neuen Fächern Chemie und Physik gesetzt. In Jahrgangsstufe 9 kommt Informatik hinzu.			
			<b>Sozialwissenschaftliches Gymnasium (SWG)</b>  In diesem Zweig stehen die Fächer Sozialkunde und Sozialpraktische Grundbildung im Mittelpunkt. Während Sozialkunde grundlegende Kenntnisse im gesellschaftlichen und politischen Bereich bereitstellt, bietet die Sozialpraktische Grundbildung die Möglichkeit, sich praxisorientiert und oft projektorientiert mit wichtigen sozialen Fragestellungen auseinanderzusetzen. Außerdem spielen Sozialpraktika in diesem Zweig eine zentrale Rolle und die Schüler erwerben durch häufige Präsentationen, Gruppenarbeiten, Interviews, Recherchen usw. wichtige Schlüsselqualifikationen.			
			Unabhängig von der Zweigwahl kann nach der 10. Klasse Latein oder Französisch durch Spanisch (spätbeginnend) ersetzt werden.			

5. Klasse	6. Klasse	8. Klasse	
Latein →	Englisch →	Französisch/Spanisch	
Englisch →	Latein →	Französisch/Spanisch	
Englisch →	Französisch →	Spanisch	
Latein →	Englisch →	Chemie (neu)	ab der 9. Klasse Informatik (neu)
Englisch →	Latein/ Französisch →	Chemie (neu)	ab der 9. Klasse Informatik (neu)
Latein →	Englisch →	Sozialkunde Sozialpraktische Grundbildung Praktika	
Englisch →	Latein/ Französisch →	Sozialkunde Sozialpraktische Grundbildung Praktika	

Jahrgangsstufe	5	6	7	8	8	8	9	9	9	10	10	10	11	11	11
				SG	NTG	SWG	SG	NTG	SWG	SG	NTG	SWG	SG	NTG	SWG
Deutsch	5	4	4	4	4	4	3	3	3	3	3	3	3	3	3
1. FS	5	4	4	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
2. FS		4	4	4	4	4	3	3	4	3	3	4	3	3	4
Mathematik	4	4	4	3	3	3	4	4	4	3	3	3	3	3	3
3. FS (in NTG: Profilstunden)				4	2		4	2		3	2		3	1	
Physik				2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Chemie	3*	3*	2*		2		2	2	2	3	2	3		2	
Biologie				2	2	2	2	2	2	2	2	2		2	
Informatik								2			2		2	2	2
Geschichte/Soz.		2	2	2	2	6	2	2	6	2	2	5	3	3	6
Geographie	2		2							2	2	2	2	2	2
Wirtschaft+Recht										2	2	2	2	2	2
Religionsl./Ethik	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Kunst	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2
Musik	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
Sport	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
verpflicht. Int.**	2		1												
diff. Sport*	1	1	1												
P-Seminar													2	2	2
Berufsorientierung							0,5	0,5	0,5						

Die Zusammenstellung der Stundentafel stellt einen vereinfachten Entwurf dar (Stand: September 2018). Zu den angezeigten Stunden kann die Schule noch bis zu sechs Stunden als Freiwillige Intensivierung anbieten.  
\*Diese Fächer werden in den Jahrgangsstufen 5 bis 7 als NuT (Natur und Technik) unterrichtet.  
\*\*Die Darstellung bildet eine mögliche Verteilung ab.



Für die Aufnahme gelten folgende Bestimmungen:

1) Übertritt aus der 4. Klasse der Grundschule:

Entweder:

Schülerinnen bzw. Schüler, denen im Übertrittszeugnis die Eignung für den gymnasialen Bildungsweg bescheinigt wird, werden ohne Probeunterricht in das Gymnasium aufgenommen. Entscheidend ist hierfür die Durchschnittsnote aus den Fächern Deutsch, Mathematik, Heimat- und Sachunterricht (im Übertrittszeugnis).

→ Erreicht Ihr Kind die Durchschnittsnote 2,33 oder besser, ist der Übertritt uneingeschränkt möglich.

Oder:

Schüler, die diese Voraussetzung nicht erfüllen, deren Eltern aber trotzdem wollen, dass ihr Kind ein Gymnasium besucht, müssen an einem dreitägigen Probeunterricht teilnehmen (nur für Schülerinnen und Schüler der 4. Jahrgangsstufe der Grundschule und Schülerinnen und Schüler der Montessori-Schulen oder anderer staatlich genehmigter Schulen). Der Probeunterricht findet in den Fächern Deutsch und Mathematik statt. Bestanden hat, wer in dem einen Fach mindestens die Note 3 und in dem anderen mindestens die Note 4 erreicht hat. Bei der Konstellation 4 und 4 entscheidet der Elternwille.

2) Übertritt aus der fünften Klasse der Mittelschule und der Realschule:

Nach Abschluss der 5. Klasse entscheidet die Durchschnittsnote aus Deutsch und Mathematik (im Jahreszeugnis) über den uneingeschränkten Übertritt. Bei Vorliegen der Vorrückungserlaubnis kann ab einer Durchschnittsnote von 2,00 aus der Mittelschule und ab 2,50 aus der Realschule der Übertritt ans Gymnasium erfolgen. In allen anderen Fällen ist eine Aufnahmeprüfung erforderlich, da es keinen Probeunterricht mehr gibt (Ausnahme: Staatlich genehmigte Schulen, z. B. Montessori-Schule).

3) Der Probeunterricht:

Der Probeunterricht wird für alle betroffenen Fälle von den beiden Eichstatter Gymnasien gemeinsam durchgeführt. Er findet in der Zeit vom 19. Mai bis 22. Mai 2020 am Willibald-Gymnasium statt. Der genaue Ablauf wird den Erziehungsberechtigten rechtzeitig mitgeteilt. Schulleitung und Beratungslehrer beantworten gerne Ihre Fragen. Nehmen Sie einfach über das Sekretariat Kontakt zu uns auf.

Anmeldung:

- Die Anmeldungen für das Willibald-Gymnasium werden in der Zeit vom 11. bis 15. Mai 2020 im Sekretariat der Schule von entgegengenommen (siehe auch letzte Seite). Bei der Einschreibung sind folgende Papiere im Original vorzulegen:
- Übertrittszeugnis der Grundschule (4. Jahrgangsstufe) bzw. Zwischenzeugnis der Haupt-/Mittelschule zur Voranmeldung (im letzten Fall erfolgt die endgültige Anmeldung mit dem Jahreszeugnis vom Juli 2020 aus der 5. Jahrgangsstufe)
  - Geburtsurkunde
  - evtl. weitere Bescheinigungen (z.B. ärztl. Attest für Sportbefreiung, Attest für LRS)



Wenn Sie möchten, können Sie bereits im Vorfeld zwei für die Anmeldung notwendige Formulare von unserer Schulhomepage herunterladen und ausgefüllt zur Einschreibung mitbringen: [www.willibald-gymnasium.de](http://www.willibald-gymnasium.de)



Die Grundlage unseres schulischen Zusammenlebens bildet die nach Befragung aller Schüler, aller Lehrer und aller Eltern gemeinsam im Schulforum erarbeitete Schulverfassung des Willibald-Gymnasiums, in der die wesentlichen Grundsätze, Wert- und Zielvorstellungen festgehalten sind, auf die sich die Mitglieder der Schulfamilie verständigt haben und die von allen Seiten verbindlich einzuhalten sind (siehe S. 18). Wichtig sind der Schulfamilie des Willibald-Gymnasiums die Förderung von Eigenschaften wie Freundlichkeit, Fairness, Gerechtigkeit, Rücksichtnahme, Toleranz (siehe Foto nebenan vom Aktionstag für Vielfalt), Gewaltlosigkeit, aber auch der Respekt vor fremdem Eigentum, Disziplin und Leistungswille. Eine ganz besondere Rolle spielt aber die Bereitschaft zu sozialem Engagement und zur Übernahme von Diensten oder Verantwortung in der Schule, sei es in der Schülermitverantwortung,



als Betreuer der neuen Fünftklässler, als Schulsanitäter, als Mitarbeit in der Schülerlesebibliothek oder auch als Mitglied des Pausendienstes, der die Halle und den Pausenhof in Ordnung hält. Das gemeinsame soziale Engagement von Schülern, Lehrern und Eltern äußert sich besonders in Hilfsaktionen für Bedürftige, wie zum Beispiel in der früheren Patenschaftsaktion und der alljährlichen großen Weihnachtsaktion oder dem Engagement für den Sozialfonds „Nachbar in Not“ des Willibald-Gymnasiums, der Bedürftige in der Stadt und im Landkreis Eichstätt unterstützt. Ein für alle Seiten verbindlicher Verhaltensrahmen wie die Schulverfassung mit gemeinsamen Rechten und Pflichten sowie die gemeinsame Arbeit aller Angehörigen der Schule bei Projekten wie der Weihnachtsaktion und die freiwillige Schulkleidung fördern die Identifikation mit der Schule und das sogenannte Wir-Gefühl untereinander.



Das Auto gibt es wirklich: Bei der Weihnachtsaktion im Schuljahr 2017/2018 hat das Willibald-Gymnasium Geld gesammelt, um ein Sanitätsfahrzeug für ein Krankenhaus in Indien zu finanzieren. Michael Struller, der im Juni 2018 am WG sein Abitur abgelegt hat, besuchte im Oktober die Schwestern in Indien.

Ein besonderes und mittlerweile schon traditionelles Unterrichtsangebot des Willibald-Gymnasiums ist der Bilinguale Unterricht. Das heißt, dass ein Fach wie Geographie oder Geschichte auf Englisch unterrichtet wird. Derzeit werden die bilingualen Kurse in den Jahrgangsstufen 7, 8 und 10 für das Fach Geographie angeboten. Ein spezieller Vorkurs in der 6. Jahrgangsstufe bereitet auf dieses Angebot vor. Zudem findet in den Klassen 9 und 10 für Geschichte ein bilingualer Kurs statt. Die Teilnahme am bilingualen Unterricht ist freiwillig. Die Schülerinnen, die an diesem Unterrichtsmodell teilnehmen, haben, um den üblichen Unterrichtsstoff in der Fremdsprache zu erarbeiten, drei statt zwei Wochenstunden Geographie bzw. Geschichte. Der Englischunterricht läuft normal weiter.

## Worin liegen die Vorteile des bilingualen Unterrichts?

Bilinguale Angebote in Sachfächern wirken sich besonders positiv auf die Englischleistungen der Schülerinnen und Schüler aus. Bilinguale Klassen haben in vielen Bereichen einen deutlichen Vorsprung. Besonders auffällig ist dieser bei der Aussprache, beim Hörverstehen und der Sprechfertigkeit. Das bringt für die Kinder einen großen Vorteil in der Schule und ist eine ideale Vorbereitung auf das Leben in einer globalisierten Welt, in welcher Englisch als Hauptverständigungsmittel in Beruf und Wissenschaft praktisch die zweite Muttersprache sein muss. Dieses Unterrichtsangebot besteht am WG schon seit mehreren Jahren und wird sehr gut angenommen.



"Nach der Teilnahme am bilingualen Unterricht habe ich mich im Englischunterricht viel sicherer gefühlt."

Vera Blümer (9. Klasse)

Im Rahmen des bilingualen Englisch-Unterrichts unternahmen die Schüler einen Schnitzeljagd – ganz modern durch Geocaching.



Das Willibald-Gymnasium bietet seit einigen Jahren im Rahmen des Musikunterrichts eine sogenannte Streicherklasse an. Musiklehrerin Barbara Rank beantwortet hierzu oft gestellte Fragen:

## Streicherklasse – was ist das?

Dieses Projekt wurde zum ersten Mal im Schuljahr 2014/15 gestartet und erfreut sich seitdem bei Schülern und Eltern großer Beliebtheit. Mittlerweile erlernen 32 Fünft- und 19 Sechstklässler eifrig Geige, Bratsche, Cello oder Kontrabass und bereichern mit ihren Auftritten das musikalische Leben am WG.

## Streicherklasse – wie läuft das konkret ab?

Jedes Kind erlernt im Klassenverband über zwei Schuljahre hinweg ein Streichinstrument seiner Wahl. Die Streicherklasse wird in den zwei regulären Musikstunden am Vormittag im „Team-Teaching“ von Frau Rank (Geigen und Bratschen) und Frau Hochholzer (Celli und Kontrabässe) unterrichtet. Nach den zwei „offiziellen“ Jahren sind viele junge Streicherinnen und Streicher auf den Geschmack gekommen. Sie können dann ihre instrumentale Ausbildung im Wahlunterricht an unserer Schule und im Schulorchester weiter fortsetzen.

## Streicherklasse – was bringt das?

Viele Schülerinnen und Schüler wünschen sich ein Streichinstrument zu erlernen. Doch der Nachmittagstermin bei Einzelunterricht und ein erhöhter Fahrtaufwand der Eltern sprechen meist dagegen. Beim Streicherklassenunterricht entfällt ein zusätzlicher Zeit- und Fahrtaufwand, da alles vormit-

tags an der Schule stattfindet. Bereits in den ersten Stunden zupfen die Kinder kleine Melodien und erfahren so in entspannter Atmosphäre von Anfang an das Klangerlebnis eines Orchesters. Musik zu lernen, indem man Musik macht, verbindet ganz selbstverständlich Theorie mit Praxis. Von Anfang an lernen die Kinder, sich gegenseitig zuzuhören und zu unterstützen. Der Zusammenhalt der Klasse wird in hohem Maß gefördert. Gemeinsames Musizieren macht Spaß, vor allem, wenn man bei Schulkonzerten oder beim Weihnachtskonzert von Anfang an mit dabei ist und sogar mit den „Großen“ im Orchester auftreten darf!

## Streicherklasse – was kostet das?

Die Instrumente werden über einen bundesweiten Verleih für Streichinstrumente bezogen. Die Leihgebühr beläuft sich auf ca. 20 Euro pro Monat. Für das Schülerheft fällt eine einmalige Ausgabe von 9,90 Euro an.

## Streicherklasse – was, wenn meine Freunde nicht mitmachen?

Am WG bedeutet die Entscheidung für die Teilnahme an der Streicherklasse keine Einschränkungen bei Klassenbildung oder Sprachenwahl. Die Streicherklassenschülerinnen und -schüler werden lediglich in den beiden Musikstunden gemeinsam unterrichtet.



Prinzipiell gilt: Wenn Ihr Kind am Gymnasium beginnt, hat es im Regelfall in den Jahrgangsstufen 5 bis 9 nachmittags keinen Pflichtunterricht. Unsere Schule bietet in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirche von Montag bis Donnerstag eine verlässliche Nachmittagsbetreuung an. Von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr ist diese Betreuung für Sie kostenlos, von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr kann ein kostenpflichtiges Zusatzangebot in Anspruch genommen werden. Das Mittagessen kann ihr Kind im Tagesheim einnehmen (siehe Foto rechts). Weitere Informationen zu diesem Angebot erhalten Sie auf Anfrage im Sekretariat. Die Schülerinnen und



Schüler aus dem westlichen Landkreis und von der Jurahochfläche sowie aus den Kreisgemeinden zwischen Eichstätt und Gaimersheim, aber auch direkt aus Gaimersheim, erhalten die Buskosten in jedem Fall erstattet. Den Schülerinnen und Schülern aus den Gemeinden Beilngries, Kinding und Denkendorf werden die Schulwegkosten zum Willibald-Gymnasium ebenfalls ersetzt. Gleiches gilt für die Schülerinnen und Schüler aus Kipfenberg. Auch die Schülerinnen und Schüler aus dem Raum Neuburg, Weißenburg, Roth, Hilpoltstein können in den Genuss der kostenlosen Beförderung kommen, da es dort die Sozialwissenschaftliche Ausbildungsrichtung nicht gibt. Bitte nehmen Sie dazu mit Ihrem Landratsamt Kontakt auf.





Das Willibald-Gymnasium befindet sich in einem Schulzentrum und verfügt daher in unmittelbarer Nähe zur Schule über sämtliche Einrichtungen, die für den Schulbetrieb nötig sind. Dazu gehört etwa ein Tagesheim, in dem jeden Mittag wechselnde warme Gerichte angeboten

werden. Unsere Sportanlagen sind reich ausgestattet: vier Turnhallen, eine Schwimmhalle, zwei Rasenplätze und eine Sprunganlage. Die Nähe zur Zentralbibliothek der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, die vor allem für Schüler der Oberstufe wichtig ist, rundet das Angebot ab.

Kurze Wege sind eine große Erleichterung!



## Musik

Unterstufenchor  
Vokalensemble  
Orchester  
Big Band  
Blasmusikgruppe  
Instrumentalunterricht  
(Klavier, Violine, Schlagzeug, Blasinstrumente, Gitarre)



Tennis  
Handball  
Basketball  
Volleyball



## Sport

## Soziales

Schulsanitäter  
Tutoren für die 5. Klasse  
Schülerlesebücherei



AG Theater  
AG Musical  
AG Medien  
AG Schülerzeitung  
AG Mechanik  
AG Schach  
AG Druck



## Gestaltung

## Schulische Förderung

Förderkurse  
Rechtschreibkurs  
Berufspraktika  
Mathewettbewerb EIMO



Wenn Sie noch mehr über uns erfahren wollen, schauen Sie sich doch auch noch unseren Schulfilm an, der von der AG Medien erstellt wurde und auf der Homepage der Schule unter [www.willibald-gymnasium.de](http://www.willibald-gymnasium.de) zu finden ist.

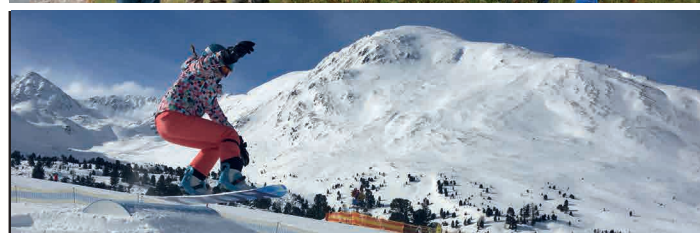


Am Willibald-Gymnasium Eichstätt werden neben einer großen Zahl von Exkursionen, etwa schon in der fünften Klasse ein Ausflug in den Zoo nach Nürnberg, zur Zeit folgende Fahrten durchgeführt. Dabei werden nicht nur die sozialen Kontakte innerhalb der einzelnen Klassengemeinschaft gestärkt, sondern auch die Horizonte erweitert im Hinblick auf ein zwar kulturell verschiedenes, aber politisch immer mehr geeintes Europa.

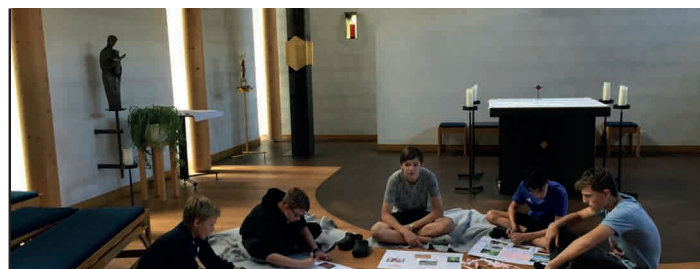
**Jahrgangsstufe 5**  
**Schullandheim in Pottenstein**



**Jahrgangsstufe 7**  
**Skilager**



**Jahrgangsstufe 9**  
**Tage der Orientierung**



**Jahrgangsstufe 10**  
**Berlinfahrt**



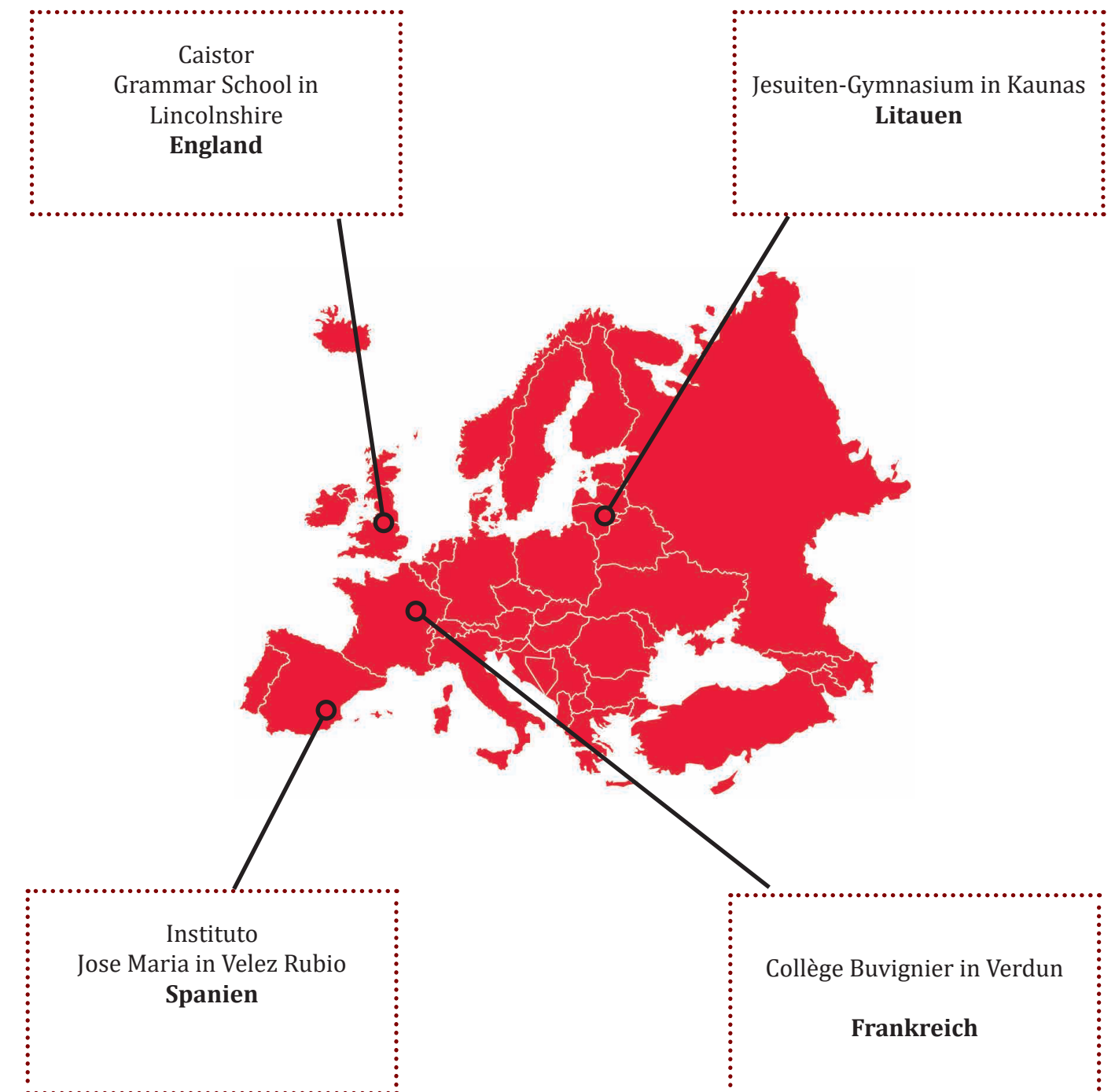
**Jahrgangsstufe 11**  
**Studienfahrten, z. B. nach Rom, Paris, England, Wien**



**Alle Jahrgangsstufen**  
**Musikprobentage in Habsberg**



Besonders stolz ist man am WG auf die zahlreichen Partnerschulen im europäischen Ausland. Dabei lassen sich Sprachkenntnisse (zum Beispiel Englisch, Französisch oder Spanisch) vor Ort anwenden. Auch die kulturelle Vielfalt Europas wird so aus aller nächster Nähe erfahrbar. Die so gewonnenen Erfahrungen sind gerade in einem zusammenwachsenden Europa von immer größerer Wichtigkeit.





Wie wir miteinander umgehen.

- PRÄAMBEL** Unser Umgang am Willibald-Gymnasium ist geprägt von Respekt vor der Persönlichkeit des anderen, gegenseitiger Wertschätzung und einem vertrauensvollen Verhältnis zwischen Schülern, Lehrern und Eltern.
- Artikel 1** Die Mitglieder der Schulgemeinschaft gehen miteinander offen und ehrlich um, Zivilcourage wird von allen befürwortet und unterstützt.
- Artikel 2** Ein Grundsatz unseres schulischen Miteinanders ist die Bereitschaft zur Kommunikation. Jeder hört dem anderen zu und ist bereit, auch die eigene Position in Frage zu stellen.
- Artikel 3** Wir streben danach, alle gleich zu behandeln und dabei die Persönlichkeit jedes Einzelnen zu achten.
- Artikel 4** Toleranz ist die Basis für menschliches Miteinander. Wir sind offen für Andersdenkende, haben Verständnis für die Situation von Schülern und Lehrern und integrieren Außenseiter.
- Artikel 5** Unser Wille zur Rücksichtnahme zeigt sich in höflichen Umgangsformen, schonender Behandlung des Eigentums der Schule und der Mitschüler sowie in umweltbewusstem Verhalten.
- Artikel 6** Hilfsbereitschaft gegenüber allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft, aber auch über die Grenzen der Schule hinaus, ist für uns selbstverständlich.
- Artikel 7** Wir lösen Konflikte ohne Gewalt, beleidigen und mobben niemanden. Jeder sollte den Mut haben, einzuschreiten oder Hilfe zu holen.

Wie wir Schule gestalten.

- PRÄAMBEL** Schule wird dann erfolgreich sein, wenn wir das Schulleben als gemeinsame Aufgabe verstehen und uns über die Anforderungen und Ziele der schulischen Arbeit einig sind.
- Artikel 1** Bildung erhalten und vermitteln zu können ist für uns somit ein Privileg; wir verstehen Schule als Chance.
- Artikel 2** Daraus ergibt sich die Bereitschaft zur Leistung: Schüler und Lehrer bereiten sich auf den Unterricht vor, arbeiten zuverlässig und aufmerksam und sind offen für Neues.
- Artikel 3** Eine freundliche, humorvolle Arbeitsatmosphäre fördert den Unterrichtserfolg, wobei auf Disziplin nicht verzichtet werden kann.
- Artikel 4** Die Mitgestaltung des Schullebens erfordert die Einsatzbereitschaft von Schülern, Lehrern und Eltern, die sich auch in der Teilnahme an Schulveranstaltungen zeigt.
- Artikel 5** Ziel der Bemühungen aller am Schulleben Beteiligten ist die emotionale, intellektuelle und charakterliche Entwicklung der Persönlichkeit.



Unser Vorbild: Der Heilige Willibald (Fotocollage von Christof Cebulla in der Aula der Schule)

FREUN	D	LICHKEIT
TOLER	A	NZ
RE	S	SPEKT
VERANT	W	ORTUNG
	G	EWALTLOSIGKEIT
HILF	S	BEREITSCHAFT
GESPRÄCHSBERE	I	TSCHAFT
RÜCKSICHT	N	AHME
	D	ISZIPLIN
PERSÖNLICHL	W	ERTSCHÄTZUNG
GE	I	CHKEITSENTWICKLUNG
	R	ECHTIGKEIT
	A	AUFRICHTIGKEIT
BI	L	DUNG ALS WERT
	L	EISTUNGSBEREITSCHAFT
V	E	RTRAUEN



**Wir machen Schule**  
-  
**seit dem Jahr 740**

*Pflastersteine im Pausenhof  
der Schule*



## Impressum

*Willibald-Gymnasium Eichstätt  
Postfach 1355  
Schottenau 16  
85072 Eichstätt  
Tel 08421/934499-0  
Tel 08421/934499-3333*

*sekretariat@willibald-gymnasium.de  
www.willibald-gymnasium.de*

## Wichtige Termine

Donnerstag	5. März	19.30 Uhr	Übertrittsveranstaltung am Willibald-Gymnasium
Freitag	13. März	15 Uhr	Schulhausführung (Beginn: Pausenhalle)
Montag	23. März	17 Uhr	Schulhausführung (Beginn: Pausenhalle)
Montag - Donnerstag	11. - 14. Mai	8 - 17 Uhr	Anmeldung
Freitag	15. Mai	8 - 12 Uhr	Anmeldung
Dienstag bis Freitag	19. - 22. Mai		Probeunterricht am Willibald-Gymnasium